

## Niederschrift

über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 27.01.2016, im Ual Fering Wiartshüs.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:10 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn	2. stellv. Bürgermeister
Herr Jan Brodersen	
Herr Dierk Ketelsen	
Herr Olaf Ketelsen	
Frau Britta Nickelsen	
Herr Hark Nickelsen	
Herr Hark Riewerts	Bürgermeister
Herr Christfried Rolufs	

#### von der Verwaltung

Frau Ilke Clausen	
Herr Daniel Meer	

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Frau Birgit Brodersen	1. stellv. Bürgermeisterin
-----------------------	----------------------------

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Oldsum für das Gebiet westlich Eemelkeswai  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: Old/000087/2
- 7 . Bericht des Bürgermeisters
  - 7.1 . Energiegenossenschaft
  - 7.2 . Biikeplatz
  - 7.3 . Schutz der Marschgräben
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
  - 8.1 . Feuerwehr
  - 8.2 . Straßen/ Wege
- 9 . Kurbetriebsangelegenheiten
  - 9.1 . Kurkarten für Tagesgäste
  - 9.2 . Veranstaltungen 2016
  - 9.3 . Heimatabende 2016
- 10 . Verschiedenes
  - 10.1 . Handy-Empfang
  - 10.2 . Wegesperrungen
  - 10.3 . "Unser sauberes Schleswig-Holstein"
  - 10.4 . Gemeindespielplatz

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nicht öffentlich zu beraten.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 23. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**6. Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Oldsum für das Gebiet westlich Eemelkeswai hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: Old/000087/2**

**Herr Meer vom Bauamt des Amtes Föhr-Amrum erläutert anhand der Vorlage**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplans Nr. 7 der Gemeinde Oldsum für das Gebiet westlich Eemelkeswai enthält Festsetzungen, durch welche die Planungsziele, d.h. die Schaffung von Wohnraum für die einheimische Bevölkerung in Form von vier neuen Bauplätzen, umgesetzt werden können.

Das Verfahren wird in Abstimmung mit dem Kreis Nordfriesland im beschleunigten Verfahren gemäß §13a BauGB durchgeführt, das Ausgleichserfordernis für die durch die Planänderung vorbereiteten Eingriffe entfällt somit.

Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung.

## **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter : 9;

davon anwesend:8 ; Ja-Stimmen:8 ; Nein-Stimmen:0 ;

Stimmenthaltungen:0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterin-nen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **Beschluss:**

a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 7 für das Gebiet westlich Eemelkeswai und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 7 für das Gebiet westlich Eemelkeswai und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. §13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

## **7. Bericht des Bürgermeisters**

### **7.1. Energiegenossenschaft**

Derzeit liegen, von Süderende und Oldsum zusammen, bereits um die 100 Verträge vor.

Der Auftrag für die Feinplanung wurde an die Firma Gottburg aus Leck vergeben.

Die von einigen Genossen geforderte Vertragsergänzung sei per Post versendet worden. Im Rahmen der Tiefbauarbeiten für das Wärmenetz sollen Breitbandleerrohre verlegt werden.

Die Kosten für ein Breitbandleerrohr lägen bei einer Strecke von 5 km bei ca. 50.000 Euro, wobei eine 50%ige Förderung möglich sei.

Hierzu müsse nach der Feinplanung noch eingehend diskutiert werden.

Die Firma Gottburg werde Anfang Februar auf die „Wärmekunden“ zukommen. Des Weiteren müsse im Zusammenhang mit den Tiefbauarbeiten über eventuelle Gehwegausbesserungen geredet werden.

### **7.2. Biikeplatz**

Der Biikeplatz sei für das diesjährige Biikesammeln geöffnet worden.

### **7.3. Schutz der Marschgräben**

Der Angelverein bat um ausreichenden Schutz der Marschgräben bei der Ausbringung von Gülle und Gras-bzw. Maissilohaufen in der Nähe von Gräben.

## **8. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

### **8.1. Feuerwehr**

Gemeindevertreter J. Brodersen berichtet, dass die Feuerwehr Oldsum ab morgen an der Leitstelle, für die technische Hilfeleistung (Rettungsschere- und Spreizer), angemeldet sei.

Bei dem nächsten Unfall werde nicht nur die Feuerwehr der Stadt Wyk, sondern auch die Feuerwehr Oldsum alarmiert.

Die Digitalfunkgeräte in den Feuerwehrautos seien angeschlossen und angemeldet. Die Handfunkgeräte werden voraussichtlich nächstes Jahr geliefert.

### **8.2. Straßen/ Wege**

Gemeindevertreter Rolufs berichtet von den derzeitigen Arbeiten im Bereich der Straßen.

Derzeit werden die Straßen von den überwachsenden Bäumen und Sträuchern befreit. Weiter berichtet er, dass auf Höhe der Hausnummer 206 a, Wasser auf der Straße stünde. Da müsse ggf. ein Gully gebaut werden. Bürgermeister Riewerts beauftragt Herrn Rolufs sich zu kümmern.

## **9. Kurbetriebsangelegenheiten**

### **9.1. Kurkarten für Tagesgäste**

Die Landesregierung muss entscheiden, ob die WDR verpflichtet werden soll, die Kurkarten der Tagestouristen über deren Firma abzurechnen. Ansonsten wolle der Tourismusverband Föhr und die Amrum-Touristik über die Einführung einer Föhr- bzw. Amrum-Card sprechen.

### **9.2. Veranstaltungen 2016**

Der 3-Islands-Triathlon, Tauziehen, Kinderuni und Föhr on Fire werden auch in dem Jahr 2016 wieder stattfinden.

Es werde ein großes NDR-Event am Wyker Hafen geplant.

### **9.3. Heimatabende 2016**

Für die Heimatabende in Oldsum werden folgende Termine genannt:

Mittwoch 29.06.2016, Mittwoch 27.07.2016 und Freitag 26.08.2016

## **10. Verschiedenes**

### **10.1. Handy-Empfang**

Erneut wird der schlechte Handy-Empfang in der Gemeinde angesprochen. Seitens der Gemeindevertretung wird berichtet, dass die Gemeinde Dunsum die Router Leistung reduzieren musste, weil Dänemark sonst immer deutsches Netz hätte. Am Effektivsten wäre es, wenn mehrere Personen sich privat bei deren Mobilfunkanbieter beschweren würden.

### **10.2. Wegesperrungen**

In der letzten Zeit sei es erneut des Öfteren vorgekommen, dass die Wegesperrungen offen stünden, obwohl diese über die Wintermonate geschlossen sein sollten. Es werde überlegt, ob die Sperrungen mit einem Schloss verschlossen werden sollen. Bei Bedarf könne der Schlüssel dann bei einem der Gemeindevertreter geholt werden. Eine konkrete Entscheidung wird nicht getroffen, man will vorerst abwarten wie sich der weitere Umgang mit den Sperrungen entwickelt.

### **10.3. "Unser sauberes Schleswig-Holstein"**

Bürgermeister Riewerts fragt, ob wieder an der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“, einer Aktion zur Sammlung von Müll und somit vom Säubern der Gemeinde, teilgenommen werden soll.

Dies wird von der Gemeindevertretung bejaht. Ein genauer Termin wird noch nicht festgelegt.

### **10.4. Gemeindespielplatz**

Seitens der Gemeindevertretung wird erneut gefragt, ob neue Spielgeräte für den Spielplatz angeschafft werden sollen und ob es dafür Fördergelder gebe. Ob es Fördergelder gebe, müsse Bürgermeister Riewerts sich informieren. Dennoch spricht sich die Gemeindevertretung für neue Spielgeräte aus. Gemeindevertreter O. Ketelsen erklärt sich bereit, einige in Frage kommende Geräte heraus zu suchen und diese der Gemeindevertretung demnächst zu präsentieren.

Hark Riewerts

Ilke Clausen